

Untergruppe des Spielmannszugs Ostenfelde

Der Name ist Programm – bei Probe wird es laut

Ostenfelde (fie). Im Proberaum in der Grundschule Ostenfelde steht ein Lärmschutz aus Holz vor jedem Fenster. Es ist Dienstagabend. Die Leider-Laut-Drumline-Formation trifft sich zur Probe. Rechts steht ein Marimbaphone, links stehen mehrere Snare Trommeln, eine große Trommel und die Marching Toms. Bei diesem Anblick wird klar: Der Name ist Programm, es wird laut.

Die Untergruppe des Spielmannszugs Ostenfelde hat sich 2012 gegründet und besteht aktuell aus 20 Männern und Frauen. Bei Großveranstaltungen wie dem Schützenfest in Ostenfelde oder der Karnvelsgala in Ennigerloh hat sich die Gruppe über die Jahre einen Namen gemacht.

Mittlerweile ist Leider Laut im ganzen Kreis für ihre mitreißenden Shows bekannt. Um auch weiterhin jeden Auftritt mit der Energie und Spielkunst von möglichst vielen Musikern meistern zu können, sucht die Gruppe Nachwuchs. „Die Glocke“ hat sie bei einer ihrer wöchentlichen Proben besucht.

„One, two, three“, zählt Leiter Andreas Schulte an und gibt das Startzeichen. Er kann sich mit den anderen Trommlern noch für einen Moment zurücklehnen. Kevin Heitfeld und Matthias Krümpel holen tief Luft und rücken ihre Dudelsäcke in Position. Dann ertönt die kraftvolle, me-

lancholische Anfangsmelodie von „Scotland the Brave“. Die Trommeln setzen einige Takte später ein. „Wir haben dieses Lied einmal auf einem 50. Geburtstag gespielt, bei dem das Geburtstagskind zu einem Bikertreff gehörte“, sagt Andreas Schulte, der vor sechs Jahren die Idee zur Trommelgruppe hatte. Nach kürzester Zeit seien dem Rocker in seiner Ledermontur Tränen der Rührung über die Wangen gelaufen.

Die beiden Dudelsackspieler sind seit 2014 Mitglieder der Formation. Sie ergänzen das musikalische Repertoire sowohl mit traditionellen schottischen Volksstücken als auch modernen Liedern von Künstlern wie Queen oder dem schwedischen DJ Avicii. Matthias Krümpel zählt vor seinem Einstieg in das Dudelsackspiel, wie er selbst sagt, zu den musikalischen Amateuren. „Ich habe mit 21 Jahren bei Null angefangen und vorher nie ein Instrument gespielt“, berichtet er. Nach dem Auftritt einer Dudelsackband in Ahlen sei er so begeistert gewesen, dass er sich entschlossen habe, dieses Instrument zu lernen.

Sein Studienkollege Kevin Heitfeld, der sich ihm damals anschloss, betont: „Es gibt zwar neun Noten für den schottischen Dudelsack, aber trotzdem spielt man viel nach Gehör.“ Das Rhythmusgefühl stelle sich irgendwann von selbst ein.



Die Gruppe Leider Laut aus Ostenfelde ist längst über die Ortsgrenzen hinaus bekannt. Das Bild zeigt (v. l.) Stefan Freese (Becken), Stefan Toddenrodt (Snare Trommel), Chris Hecker (Snare Trommel), Leiter Andreas Schulte (Snare Trommel), Kevin Heitfeld (Dudelsack) und Matthias Krümpel (Dudelsack). Bilder: Fietz



Tobias Toddenrodt spielt bei Leider Laut die große Trommel.



Matthias Krümpel bereitet sich mit der Übungspielfeife vor.



Chris Hecker spielt eine sogenannte Snare Trommel.

Von Mittelalterhochzeit über Stadtfest bis Karnevalsgala

Ostenfelde (fie.) Die Kameradschaft steht bei der Ostenfelder Gruppe Leider Laut im Vordergrund. An diesem Probenabend ist die Stimmung gelöst, Neuigkeiten werden ausgetauscht, und die Mitglieder nehmen sich gegenseitig auf dem Arm.

„Die Kameradschaft ist uns sehr wichtig, wir halten zusammen“, betont Chris Hecker, der wie einige andere von Leider Laut

ebenfalls im Spielmannszug spielt. Auch privat einmal zusammen feiern zu gehen sei selbstverständlich.

Andreas Schulte begrüßt derweil einen neuen Musiker, der ihm seine musikalischen Kenntnisse erklärt. „Wir sind offen für jedes Instrument“, sagt Schulte. Auch Anfänger, die eines der Instrumente vom Dudelsack bis zur Snare Trommel lernen wollten,

seien stets in der Gruppe willkommen, da seien sich alle einig.

Die Gruppe teilt sich nun auf verschiedene Räume auf. Die Dudelsackspieler üben in einem Klassenraum weiter, im Flur üben Jannik Marks und Hendrik Schürmann am Marimbaphon, und die Trommler bleiben im Proberaum. Mit Wucht wummern die Trommelschläge im Bauch des Zuhörers weiter, die Füße wollen

nicht mehr stillhalten, der Spaß ist allen anzusehen.

„Vor einigen Jahren sind wir von einem Golfspieler engagiert worden, der auf dem Golfplatz unseren Auftritt im Schützenzelt gehört hatte“, berichtet Andreas Schulte. Der Name sei eben Programm.

Von der Mittelalterhochzeit über Heimat- und Stadtfeste bis hin zu Karnevalsfeiern und Fir-

menveranstaltungen – die Liste der Auftritte von Leider Laut ist mittlerweile so lang wie vielfältig. Das Jahresprogramm für die 15 bis 45 Minuten langen Auftritte stellten sie während der Wintermonate zusammen, erklärt Chris Hecker. Außer Evergreens wie „Smooth Criminal“ oder „Rhythm is a dancer“ fänden sich dort auch rhythmische Trommelstücke wieder.

SuS Ennigerloh

Mannschaft für Mädchen geplant

Ennigerloh (gl). Der SuS Ennigerloh plant einer Mitteilung zufolge wieder die Gründung einer E-Juniorinnen-Mannschaft in Ennigerloh. Mitmachen können alle Mädchen, die in den Jahren 2008 bis 2010 geboren wurden. Trainiert wird im Sportpark am Stavernbusch. Die Teilnehmer sollten Sportkleidung und Turnschuhe beziehungsweise Fußballschuhe mitbringen.

Alle Interessierten werden gebeten, sich zwecks Terminabsprache für ein unverbindliches erstes Kennenlernen mit Ludger Kühnapfel unter ☎ 0157/87230782 in Verbindung zu setzen.

Sonntag

Haus der Senioren öffnet Türen

Ennigerloh (gl). Alle, die das Haus der Senioren in Ennigerloh näher kennenlernen möchten, sind zum Tag der offenen Tür eingeladen. Er findet am Sonntag, 21. Oktober, von 14 bis 17 Uhr statt. Die Gäste können sich informieren und Kaffee und Kuchen genießen.

24. Oktober

BVB-Freunde setzen Bus ein

Ennigerloh (gl). Die BVB-Freunde Ennigerloh setzen zum Champions-League-Spiel gegen Atletico Madrid am Mittwoch, 24. Oktober, einen Bus ein. Die Abfahrtszeiten sind um 17.30 Uhr bei David Reisen in Oelde, um 17.40 Uhr an der Ostenfelder Kirche und um 17.55 Uhr am Habrocks in Ennigerloh.

Kinoteufel



Im Kinderkino-Sonderprogramm der Alten Brennerei Ennigerloh gibt es am Samstag und Sonntag, 20. und 21. Oktober, jeweils ab 15.30 Uhr die Komödie „Liliane Susewind – Ein tierisches Abenteuer“ zu sehen.

St. Marien

Kita lädt zum Tag der offenen Tür ein

Enniger (gl). Die Kindertagesstätte St. Marien in Enniger lädt alle Interessierten zu einem Tag der offenen Tür für Montag, 22. Oktober, in der Zeit von 16 bis 18 Uhr in die Einrichtung ein.

An diesem Tag haben Eltern dem Bericht der Verantwortlichen zufolge die Möglichkeit, die Tageseinrichtung kennenzulernen. Der Kindergarten St. Marien bietet derzeit in drei Gruppen eine Betreuung für Kinder im Alter von vier Monaten bis sechs Jahren an. Die Räume seien altersentsprechend umgebaut und eingerichtet, heißt es.

Während des Schnuppernachmittags können die einzelnen Gruppenräume und die weiteren

Spielbereiche besichtigt werden. Dem Bericht zufolge sind Eltern an diesem Tag dazu eingeladen, Eindrücke von der pädagogischen Arbeit zu gewinnen, Kontakt zu den Erzieherinnen aufzunehmen und Fragen zum Anmeldeverfahren zu stellen.

Dieses Angebot gilt für alle Eltern, die für ihr Kind ab August 2019 einen Kindergartenplatz benötigen, aber auch für diejenigen, die eine Aufnahme im Lauf des kommenden Kindergartenjahres (August 2019 bis Juli 2020) in Erwägung ziehen.

Fragen beantwortet die Kita-Leiterin Ulrike Hustermeier telefonisch unter ☎ 02528/8390.

Liliane Susewind spricht mit Tieren

Ennigerloh (gl). Im Kinderkino-Sonderprogramm der Alten Brennerei Ennigerloh gibt es am Samstag und Sonntag, 20. und 21. Oktober, jeweils ab 15.30 Uhr die Komödie „Liliane Susewind – Ein tierisches Abenteuer“ zu sehen.



Zum Inhalt: Die elfjährige Liliane Susewind hat eine besondere Fähigkeit: Sie kann mit Tieren sprechen. Doch weil sie wegen dieses Talents schon öfter in Schwierigkeiten geraten ist, erzählt sie nur sehr wenigen Menschen von ihrer Gabe. Nachdem ein Stadtfest vollkommen außer Kontrolle ge-

raten ist, muss Lilli mit ihren Eltern und dem Hund umziehen.

In ihrer neuen Heimat besucht sie am liebsten den Zoo. Dort lernt sie Tierpfleger Toni kennen. Doch es treibt auch ein fieser Tierdieb sein Unwesen, und Lilli muss das kleine Elefantenbaby Ronni finden, das der Fiesling entführt hat. Dafür tut sie sich mit dem Nachbarsjungen Jess zusammen.

Kinder, die diesen Artikel ausschneiden und an der Kasse vorlegen, erhalten 50 Cent Ermäßigung auf den Eintritt. Karten zum Preis von 4 Euro sind im Internet unter www.alte-brennerei-ennigerloh.de oder während der Büroöffnungszeiten der Alten Brennerei unter ☎ 02524/951664 erhältlich.



Heimatverein

Letzte Pättkestour dieser Saison

Ennigerloh (gl). Der Heimatverein Ennigerloh lädt für Samstag, 20. Oktober, alle Radwanderfreunde zur letzten Pättkestour in dieser Saison ein. Abfahrt ist um 14 Uhr am kleinen Drubbelhaus in Ennigerloh. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Es ist keine Anmeldung erforderlich, und es wird keine Startgebühr erhoben. „Einfach hinkommen und mitradeln ist die Devise“, schreiben die Verantwortlichen in ihrer Mitteilung.

Bei nicht passendem Radfahretter werden um 15 Uhr Pkw-Fahrgemeinschaften gebildet, um bei einer Einkehr im Hof Altenau in Oelde die Saison ausklingen zu lassen.

Die Pättkestouren starten wieder im April 2019 an jedem dritten Samstag des Monats.

Ev. Kirche

Gottesdienst mit Abendmahl

Ostenfelde (gl). Die Evangelische Kirchengemeinde Warendorf lädt für Sonntag, 21. Oktober, zum Gottesdienst in der Friedenskapelle Ostenfelde ein. In diesem Gottesdienst soll der Mitteilung der Gemeinde zufolge auch das heilige Abendmahl gefeiert werden. Beginn ist um 11 Uhr.

Termine & Service

Ennigerloh

Freitag, 19. Oktober 2018

Olympiabad Ennigerloh:

6.30 bis 20 Uhr geöffnet. Stadtverwaltung: 8.30 bis 12.30 Uhr zu erreichen unter ☎ 02524/280; Bürgerservice: 8 bis 12.30 Uhr geöffnet.

Apothekennotdienst: 9 Uhr (bis 9 Uhr am Folgetag) Engel-Apotheke, Hauptstraße 3, Beckum (Neubeckum), ☎ 02525/805905.

Caritas-Sozialstation: 9 bis 12 Uhr und 14.30 bis 16 Uhr Sprechstunde in der Sozialstation, Enniger Straße 14, ☎ 02524/261840.

Gemeinde St. Margaretha Ostenfelde: 10.15 Uhr Krabbelgruppe für Mütter und Väter mit ihren Kindern, die ab Januar 2016 geboren sind; Pfarrheim.

Hospizgruppe Ennigerloh/Enniger/Ostenfelde/Westkirchen: Kontakt: Barbara Staratzke, ☎ 02528/901720 und Iris Richter, ☎ 02522/63810.

Invia Ennigerloh: Beratung für Mädchen und junge Frauen, Martina Happe, ☎ 02524/26225220.

Jugendzentrum: 14 Uhr Bistro; 15.30 Uhr Selbstverteidigung für Kinder; 18 Uhr Fahrradwerkstatt.

Haus der Senioren: 14.30 Uhr Chor.

Gemeinde St. Jakobus Ennigerloh: 16 bis 18 Uhr KÖB geöffnet.

Evangelische Kirchengemeinde Ennigerloh: 18 Uhr Gospelchor und 18.30 Uhr Flötenkreis im Gemeindehaus.

Schola-Projekt: 18.30 Uhr Probe, Jakobushaus Ennigerloh. DRK-Selbsthilfegruppe für Alkohol- und Medikamentenabhängige: täglicher Kontakt möglich unter ☎ 0157/73576682.

TSV Ostenfelde: 19 Uhr Gymnastik für Frauen; 20 Uhr Übungsprogramm der Spitzbauchriege in der Turnhalle.

Kino in der Alten Brennerei Ennigerloh: 16.30 Uhr Liliane Susewind – Ein tierisches Abenteuer; 20 Uhr Mackie Messer – Brechts Dreigroschenfilm.



Das Team der Kindertagesstätte St. Marien in Enniger freut sich auf viele Eltern, die sich am Montag, 22. Oktober, in der Zeit von 16 bis 18 Uhr mit ihren Kindern die Einrichtung ansehen wollen.